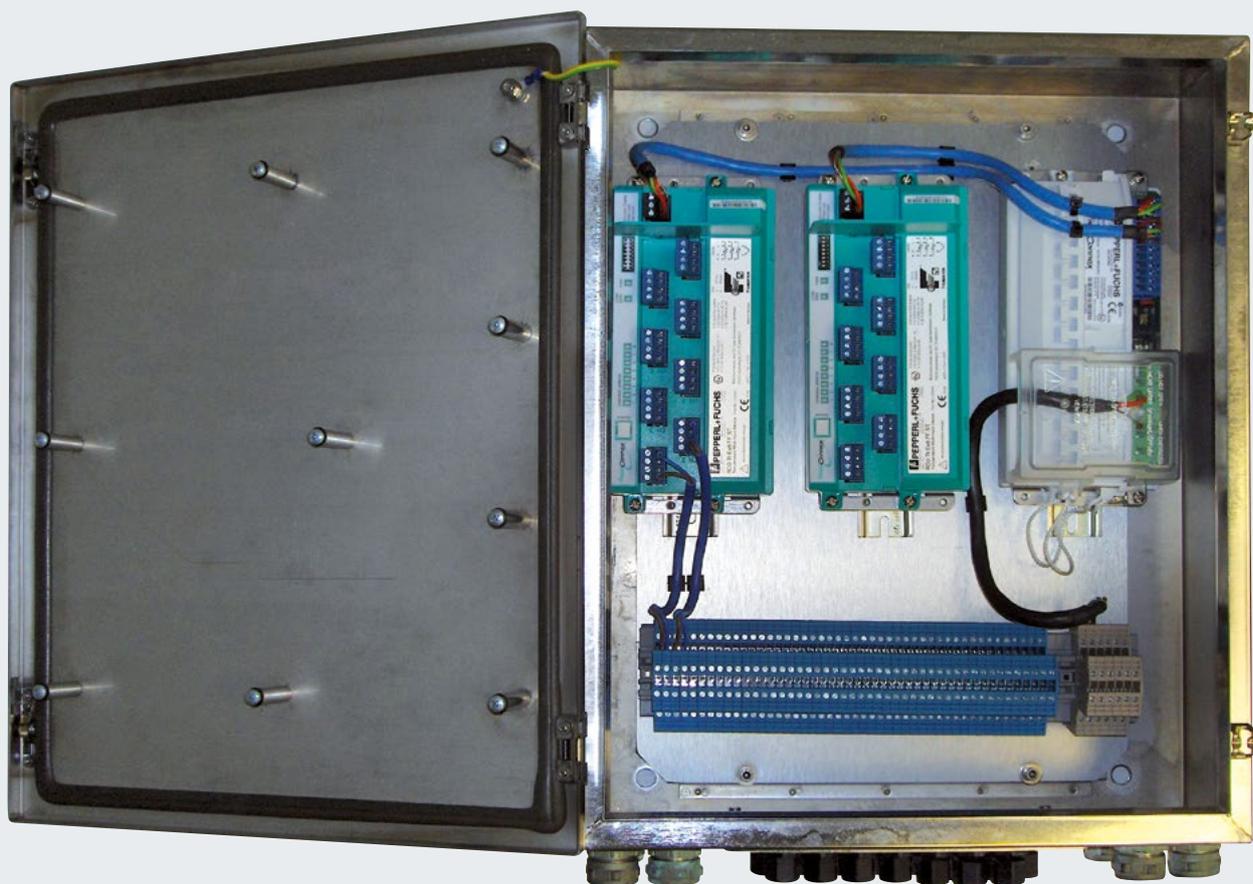


# Vorinstallierte Lösung ersetzt LEPIU-Systeme

Einfach und effizient: FieldConnex®  
Temperatur Multi-Input

## Auf einen Blick

- Praxiserprobte Lösung
- Schlüsselfertig und einfach einzusetzen
- Mit Leitsystem getestet, dank enger Zusammenarbeit mit dem Anbieter Honeywell



Durchdacht im Hinblick auf die Modernisierung:  
FieldConnex®-Temperatur Multi-Inputs und Feldbarriere.  
Montagefertig geliefert, Eigensicherheit inklusive.

## Die Anwendung

Low Energy Process Interface Units (LEPIU) sind Multiplexersysteme, typischerweise für die Erfassung von Temperaturmessungen, die bereits in den späten 80er Jahren entwickelt wurden. Die verbauten Komponenten sind heute häufig nur noch schwer zu beschaffen und sehr teuer. Auch die Leitsysteme TDC 2000 und TDC 3000 der Firma Honeywell, an die diese Temperaturmultiplexer angeschlossen wurden, sind davon betroffen. Inzwischen müssen diese Systeme nach und nach aus Altersgründen ausgetauscht werden. Pepperl+Fuchs bietet den Anwendern eine vorinstallierte Feldbuslösung, die diese LEPIU-Systeme einfach und kosteneffizient ersetzen kann.

## Das Ziel

Die veralteten LEPIU-Systeme sollen problemlos und ohne jeden Aufwand durch eine vorinstallierte Feldbuslösung von Pepperl+Fuchs ersetzt werden.

## Die Lösung

Pepperl+Fuchs liefert wahlweise einen Feldbusverteiler oder eine Installationsplatte zum Einbau in die vorhandene Junction Box. Beide sind vorverdrahtet mit Feldbarriere für den Feldbusanschluss sowie zwei Temperatur Multi-Inputs für je acht Messstellen. Für den Feldbusverteiler gibt es eine Herstellererklärung beziehungsweise ein Zertifikat zum Betrieb als Einheit in der Zone 1 (die Messfühler können in Zone 0 installiert sein). Das erspart die zum Erhalt des alten Gehäuses notwendigen Berechnungen hinsichtlich der Wärmebilanz. Die Junction Box wird von unseren Kunden bisher bevorzugt.

Diese Lösung kann problemlos an bereits existierende Feldbussegmente angeschlossen werden. Je Trunk können bis zu vier dieser Boxen montiert werden. Und bis zu 256 Temperatursignale können an eine Leittechnikkarte für vier Segmente angeschlossen werden. Die Update-Rate liegt in diesem Fall bei maximal vier Sekunden.

## Die Vorteile

Die neue Lösung von Pepperl+Fuchs ist einfach zu installieren, da die Größe nahezu identisch ist mit dem alten LEPIU-System. Besonders effizient: Auf Wunsch kann das alte Gehäuse beibehalten werden. Die Kabel zu den Temperaturfühlern können ebenfalls beibehalten werden. Die neue Lösung wird ganz einfach und über das standardisierte Feldbusprotokoll FOUNDATION Fieldbus H1 eingebunden. Die Integration und Konfiguration erfolgen höchst komfortabel über DD und DTM.

## Spezielle Features

Alle Produkte, die bei dieser vorverdrahteten Lösung verbaut werden, fertigt Pepperl+Fuchs bereits seit über zehn Jahren. Es handelt sich somit um eine überaus praxiserprobte Lösung.

